

**„Germanistik im Spannungsfeld von Regionalität und Internationalität“
Internationale Tagung der ÖGG und des Instituts für Germanistik**

10.-13. Juni 2009, Universität Innsbruck

Vorläufiges Programm

Mittwoch, 10. Juni 2009 (Aula, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

17.00 Eröffnung, Begrüßung

(Rektor, Dekanin, Institutsleiter, Präsident der ÖGG)

Hans Moser (Innsbruck):

150 Jahre Germanistik in Innsbruck

Paul Michael Lützel (Washington University, St. Louis):

Festvortrag: „Bourbon oder Habsburg – Paris oder Wien? Divergierende Europakonzepte der Schriftsteller“

Buffet

Donnerstag, 11. Juni 2009:

Sektion 1 „Germanistik – regional, national, international“

(Saal New Orleans, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Moderation: Johann Holzner (Innsbruck)

9.00-9.30

Isolde Schiffermüller (Verona): Von der italienischen Peripherie: Reflexionen zur Regionalität der Germanistik

9.30-10.00

Maria Kłańska (Krakow): Die Krakauer Germanistik 1851-1939 im Spannungsfeld zwischen Österreich und Polen

10.00-10.30

Sabine Eschgfäller (Olomouc): Von „Goethe in Olmütz“ bis zum „Erinnerungsraum Mähren“. Entwicklungen und Perspektiven der regionalen Forschung am Beispiel der „Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur“ des Instituts für Germanistik an der Palacký-Universität Olomouc

Kaffeepause

11.00-11.30

Károly Csúri (Szeged): Die Szegeder Germanistik vor und nach der politischen Wende. Von der Isolation zur Internationalität

11.30-12.00

Roxana Nubert (Temeswar): Germanistik in Rumänien – Mit besonderer Berücksichtigung des Germanistik-Lehrstuhls an der West-Universität Temeswar

Mittagspause

Moderation: Stefan Neuhaus (Innsbruck)

15.00-15.30

Max Siller (Innsbruck): Über ein Tiroler Jöchl in internationale Gewässer. Eine mediävistische äventiure

15.30-16.00

Ruth Esterhammer (Innsbruck): Option und Südtirolproblematik als Spezifika der Tiroler Gegenwartsliteratur. Zwei Beispiele dafür, dass Germanistik in der Peripherie im Spannungsfeld zwischen Regionalität und Internationalität stehen kann und muss

16.00-16.30

Sieglinde Klettenhammer/Wolfgang Wiesmüller (Innsbruck): Germanistik und literarisches Leben der Region. Am Beispiel des Meraner Lyrikpreises

Kaffeepause

17.00-17.30

Karl Müller/Klemens Renoldner (Salzburg): Das neue Stefan Zweig Center Salzburg

17.30-18.00

Ulrike Längle (Bregenz): Sozialpartnerschaftliche Ästhetik mit Vorarlberg. Eine Spekulation

Sektion 2 „Germanistik von Außen – Interkulturelle Germanistik – Didaktik“

(Senatssitzungssaal, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Moderation: Paul Michael Lützeler (St. Louis) (angefragt)

9.00-9.30

Fabrizio Cambi (Trento): Mythisierung und Entmythisierung in der italienischen Rezeption der österreichischen Literatur

9.30-10.00

Sinaida Fomina (Woronesh/Russland): «...und grün der Germanistik goldner Baum»: Die russische Germanistik unter dem Aspekt der Interkulturalität und der aktuellen Globalisierungsprozesse

10.00-10.30

Alexander W. Belobratow (St. Petersburg): Österreichische Literaturgeschichte à la russe: Internationalisierung vs. Regionalisierung

Kaffeepause

11.00-11.30

Maria Winkler (Graz): Von der transkulturellen Vereinnahmung zur transkulturellen Bestandsaufnahme und Würdigung. Skandinavische Literaturen und Sprachen als Gegenstand germanistischen Unterrichts an einer österreichischen Provinzuniversität

11.30-12.00

Anja Wildemann (Vechta): Transkulturalität und Mehrsprachigkeit in der Deutschdidaktik. Implikationen für die Lehrer(innen)ausbildung

Mittagessen

Moderation: Christa Gürtler

15.00-15.30

Jürgen Struger (Klagenfurt): Paradigmenwechsel? Schreibforschung, Fachdidaktik und die Erweiterung der Forschungsschwerpunkte

15.30-16.00

Susanne Hochreiter/Ursula Klingenböck (Wien): „Mit Blick über Wien genießen wir das Dichterwort“. Überlegungen zur Vermittlung von Literatur

16.00-16.30

Régine Battiston (Mulhouse): Trinational studieren in der Regio Trirhena

Kaffeepause

19.30 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 12. Juni 2009:

„Generelle Aspekte von Regionalität, Internationalität und Interkulturalität der Germanistik“ (Plenarvorträge)

(Senatssitzungssaal, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Moderation: Sigurd Paul Scheichl (Innsbruck)

9.00-9.30

Anke Bosse (Namur): Zukunftsaussichten der Germanistik? Regionale Verankerung, international-europäische Vernetzung, Mobilität

9.30-10.00

Heinz L. Kretzenbacher (Melbourne): "Um eine Germanistik von außen bittend?" German Studies und / vs. / oder Germanistik

10.00-10.30

Manuel Maldonado Alemán (Sevilla): Gegenstandbestimmung einer interkulturellen Germanistik

Kaffeepause

11.00-11.30

Jean Bertrand Miguoué (Innsbruck/Yaounde): Afrikaner sein und den deutschen Kulturraum erforschen. Überlegungen zu einer afrikanischen Germanistik als Literatur- und Kulturwissenschaft

11.30-12.00

Richard Schrodtt (Wien): Germanistische Sprachwissenschaft in Frankreich – und nirgendwo sonst?

12.00-12.30

Jürgen Thaler (Bregenz): Wie entsteht überhaupt eine literarische Region, wie literarische Regionalität?

Mittagspause

15.30-17.30

Literarischer Stadtrundgang mit Iris Kathan und Christiane Oberthanner

Literaturhaus am Inn, Josef-Hirn-Straße 5/10

20.00: Lesung mit Alois Hotschnig und Barbara Hundegger

Samstag, 13. Juni 2009:

Sektion 3 „Forschungsgebiete der Germanistik – Literaturvermittlung – Medien“ (Senatssitzungssaal, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Moderation: Thomas Schröder (Innsbruck)

9.00-9.30

Birgit Lang (Melbourne/Wien): Exilforschung: damals und heute

9.30-10.00

Doris Moser (Klagenfurt): Retro-Germanistik, oder: Wiederbelebung mit turn-table. Das Klagenfurter Modell einer Angewandten Germanistik zwischen Literatursoziologie, Rezeptionsforschung und Buchwissenschaft

10.00-10.30

Stefan Neuhaus: Perspektiven der Literaturvermittlung – Literaturvermittlung als Perspektive

Kaffeepause

11.00-11.30

Friederike Gösweiner/Gabi Wild (Innsbruck): „Du holde Kunst“. Literaturvermittlung im Radio

11.30-12.00

Andreas Wiesinger (Innsbruck): Die Zeitung: Transformation eines Mediums

Sektion 4 „Autorinnen und Autoren im Fokus germanistischer Forschung“ (Saal New Orleans, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Moderation: Helga Mitterbauer (Graz)

9.00-9.30

Martin A. Hainz (Wien/Berlin): Europäistik: Wie europäisch ist Klopstocks Deutsches?

9.30-10.00

Alfred Doppler (Innsbruck): Der Wald bei Adalbert Stifter – Stifterforschung national und international

10.00-10.30

Heike Ortner (Innsbruck): Am Scheideweg zwischen Sprach- und Literaturwissenschaft.
Eine Annäherung an Authentizität und Literarizität in Franz Kafkas Tagebüchern und
Briefen mit emotionslinguistischen Mitteln

Kaffeepause

11.00-11.30

Johann Georg Lughofer (Ljubljana): „The Conference and the Community“. Anmerkungen
zur Joseph Roth-Konferenz in Ljubljana 2009

11.30-12.00

Larissa Cybenko (Lwiw/Lemberg, Ukraine): Modellierung diverser Kulturräume im Werk
Ingeborg Bachmanns

Mittagspause

14.30

Generalversammlung der ÖGG

(Senatssitzungssaal, Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock)

Ende ca. 16.00